

Nordex und WSB bauen Projekt in Italien

Auch nach der Einführung des Auktionsverfahrens zur Vergabe von Windenergieprojekten fährt Nordex in Italien erste Erfolge ein: Gemeinsam mit dem Kunden WSB wird das Unternehmen den 29-Megawatt-Windpark „Melfi 1“ im Süden Italiens bauen.



„Im Frühling 2015 werden wir acht Anlagen vom Typ N117/3000 sowie zwei der Baureihe N117/2400 in der Region Basilicata errichten“, erklärt Francesco Paolo Liuzzi, Geschäftsführer von Nordex Italia. Zudem umfasst der Vertrag Premiumservice über eine Laufzeit von mindestens 15 Jahren. Da am Standort mittlere Windbedingungen herrschen, wurde das Projekt mit Anlagen geplant, die mit einem überdurchschnittlich großen Rotor ausgestattet sind und auf einen hohen Kapazitätsfaktor kommen. Kunde des Projekts ist die deutsche WSB-Gruppe. Entwickelt und gebaut wird der Windpark von ihrer italienischen Tochtergesellschaft VSB energia verde S.R.L. mit Sitz in Genua.

Kundenzufriedenheit sorgt für Nachfolgegeschäft

„Nachdem wir die ersten N117-Turbinen in Frankreich installiert hatten, wollten wir die gute Zusammenarbeit mit Nordex fortsetzen“, betont Emmanuel Macqueron, General Manager VSB

France & Italy. „Die Anlagen N117/2400 und N117/3000 sind perfekt, um die Windbedingungen am Standort Melfi optimal auszunutzen. Außerdem schätzen wir die enge Zusammenarbeit, den technischen Support und das Know-how, mit dem Nordex Italia den gesamten Planungs- und Entwicklungsprozess unterstützt und zudem den künftigen Ertrag des Windparks weiter optimiert. Der Windpark Melfi wird rund 30.000 Haushalte mit Strom versorgen.“ Den Zuschlag für das Projekt hat VSB in der ersten Auktionsrunde erhalten.

Ausschreibungssystem verändert Markt

Seit Einführung des neuen Systems Ende 2012 ist die durchschnittliche jährliche Neuinstallation in Italien von rund 1.000 Megawatt 2012 über 300 im Jahr 2013 auf circa 150 Megawatt im letzten Jahr zurückgegangen. „Für die WSB-Gruppe haben wir in der Vergangenheit schon Projekte umgesetzt und freuen uns

Insgesamt acht Anlagen vom Typ N117/3000 (u.) und N117/2400 – wie im Projekt Manfredonia (M.) – errichten Nordex und WSB in der Region Basilicata.

über das Geschäft. Dieser Auftrag verdeutlicht, dass wir auch unter den veränderten Marktbedingungen in Italien wettbewerbsfähig sind. Wichtig hierfür sind die enge Zusammenarbeit mit unseren Kunden und eine umfangreiche Beratung zu allen Projektphasen von Planung und Entwicklung über Technik und Logistik bis hin zur Finanzierung“, so Nordex-Vorstand Lars Bondo Krogsgaard. Von den insgesamt 520 Megawatt, die in Italien in Auktionen vergeben wurden, konnte Nordex bisher Projekte mit einem Gesamtvolumen von 46,5 Megawatt gewinnen, inklusive des Windparks Manfredonia Eolsiponto. **Text: ITO**



TIPP DER REGION!

Die Sassi di Matera in Basilicata

Die Region Basilicata liegt im Süden Italiens und bietet Touristen neben Naturparks und breiten Stränden bedeutende historische Stätten. Ein besonderer Schatz der Region ist die Altstadt von Matera, die zum Teil aus Höhlensiedlungen, den Sassi, besteht.

Die Sassi di Matera sind in den Kalkstein gehauene Siedlungen aus der Altsteinzeit, auch bekannt als die „Stadt der Steine“. Seit 1993 gehören sie zum UNESCO-Welterbe. Die Höhlensiedlungen waren bis in die 50er-Jahre bewohnt. Heute bilden die Sassi eine Museumsstadt mit Wohnhäusern, Kirchen, Fassaden und engen Gassen; viele Gebäude beherbergen inzwischen Restaurants und elegante Hotels. Matera ist im Oktober 2014 zur italienischen „Kulturhauptstadt Europas 2019“ gewählt worden.

Quellen: sassimatera.net; Wikipedia.org

